



## Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Bestandsgarantie muss für alle Grundschulstandorte gelten!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, entsprechende pädagogische und passgenaue Konzepte für Klein- und Kleinstschulen zu entwickeln, um die Grundschule am Ort zu stärken und damit alle Grundschulstandorte Bayerns dauerhaft zu sichern und damit die von Ministerpräsident Seehofer in seiner Regierungserklärung gegebene Grundschulbestandsgarantie wörtlich zu nehmen.

### **Begründung:**

Derzeit können rechtlich selbständige Grundschulstandorte mit einer Mindestgröße von insgesamt 26 Schülern in jahrgangskombinierten Klassen bestehen bleiben. Allerdings gibt es über 300 Grundschulen in ganz Bayern, die mehrhäusig sind. Mit den Außenstellen von Grundschulstandorten wird ermöglicht, dass die Schule am Ort bleibt und die Attraktivität der Kommunen für junge Familien ist deutlich höher. Darüber hinaus haben die Kinder kurze Schulwege und Schülerbeförderungskosten werden gering gehalten. Aus diesem Grund sollen alle Grundschulstandorte in Bayern erhalten werden, um ländliche Räume zu stärken. Die Staatsregierung soll sich am Beispiel Tirols kundig machen, wie dörfliche Strukturen und Grundschulstandorte verbunden werden können, damit diese Standorte gesichert werden.